

Ittinger Sonntagskonzerte

2025/26





Sehr geehrte Damen und Herren Liebe Konzertgäste

Ich freue mich sehr auf die erste Konzertsaison als Procurator und danke der Hochuli Konzert AG für das hochkarätige und mit grösster Sorgfalt zusammengestellte Programm.

Das Berner Barockensemble «Die Freitagsakademie» eröffnet zusammen mit der international renommierten Sopranistin Dorothee Miels die Ittinger Sonntagskonzerte 2025/26, das Trio Gaspard präsentiert dann im Dezember unter anderem die Komposition *RohRau* von Patricia Kopatchinskaja von 2024.

Den Auftakt im neuen Jahr macht das Leonkoro Quartett mit jugendlicher Klanglust und feuriger Vitalität. Bevor Josef Haydns «Frühling» und «Sommer» aus *Die Jahreszeiten* im März den Abschluss machen, gastiert im Februar der junge französische Pianist und Komponist Lucas Debargue mit einem durch Literatur, Malerei, Kino und Jazz inspirierten Klavierspiel.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre des Programms und heisse Sie herzlich willkommen zur 24. Saison der Ittinger Sonntagskonzerte.

Mark Ziegler
Procurator

Programm

1. Sonntagskonzert

Sonntag, 26. Oktober 2025, 11 Uhr

Dorothee Miels Sopran

Die Freitagsakademie

Katharina Suske, Leitung und Oboe

Ilia Korol, Violine

Balázs Máté, Violoncello

Jonathan Rubin, Laute und Gitarre

Sebastian Wienand, Cembalo

2. Sonntagskonzert

Sonntag, 7. Dezember 2025, 11 Uhr

Trio Gaspard

Jonian Ilias Kadesha, Violine

Vashti Hunter, Violoncello

Nicholas Rimmer, Klavier

3. Sonntagskonzert

Sonntag, 25. Januar 2026, 11 Uhr

Leonkoro Quartett

Jonathan Schwarz, Violine

Amelie Wallner, Violine

Mayu Konoe, Viola

Lukas Schwarz, Violoncello

4. Sonntagskonzert

Sonntag, 22. Februar 2026, 11 Uhr

Lucas Debargue Klavier

5. Sonntagskonzert

Sonntag, 22. März 2026, 11 Uhr

Hanna Weinmeister Violine

Monika Baer Violine

Stella Mahrenholz Viola

Alex Jellici Violoncello

Helmut Vogel Erzählung

Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten

Cover und S. 6: Leonkoro Quartett © Peter Adamik; Dorothee Miels © Harald Hofmann; Trio Gaspard © Andrej Grilc; Lucas Debargue © Dovile Sermokas; S. 8 © Artan Hursever

1. Sonntagskonzert



Sonntag, 26. Oktober 2025 | Remise 11 Uhr

Dorothee Miels Sopran

Die Freitagsakademie

Katharina Suske, Leitung und Oboe

Ilija Korol, Violine

Balázs Máté, Violoncello

Jonathan Rubin, Laute und Gitarre

Sebastian Wienand, Cembalo

G. F. Händel «No se emendará jamás» HWV 140
Concerto à quattro
Air & Five Variations on «The Harmonious
Blacksmith» aus Suite Nr. 5 E-Dur HWV 430
Trionsonate G-Dur HWV 384
Auswahl aus *Neun Deutsche Arien* für Sopran,
obligates Instrument und B.c.

F. Geminiani Sonate für Violoncello und B.c. op. 5/6

H. Purcell Arie «O let me weep» aus *Fairy Queen*

Das Berner Barockensemble «Die Freitagsakademie» und die international renommierte Sopranistin Dorothee Miels treten seit 2017 zusammen auf. Im Jahr 2020 veröffentlichten sie die gemeinsame CD *Handel's Tea Time*, die unter anderem einige der Werke enthält, die in diesem Konzert erklingen werden.

«... wenn es um Musik dieser Zeit geht, ist Dorothee Miels so etwas wie das Mass aller Dinge. Mit ihrem berückend schönen Sopran lässt sie den Klang dieser Epoche wieder lebendig werden.» (Crescendo)

2. Sonntagskonzert



Sonntag, 7. Dezember 2025 | Remise 11 Uhr

Trio Gaspard

Jonian Ilias Kadesha, Violine

Vashti Hunter, Violoncello

Nicholas Rimmer, Klavier

J. Haydn Klaviertrio Es-Dur Hob. XV:30

P. Kopatchinskaja RohRau

L. van Beethoven Klaviertrio Es-Dur op. 70/2

A. Dvořák Klaviertrio f-Moll op. 65

Mit ihrem frischen Blick auf bekannte Partituren und einer klugen Programmauswahl neuer, ausdrucksstarker Musik beweist das Trio Gaspard, dass sie international als eines der besten Trios überhaupt gelten.

Seit 2010 widmen sie sich intensiv ihrem Haydn-Projekt, der Aufnahme aller Haydn-Klaviertrios. 2024 erreichte das Trio Gaspard mit ihrer dritten CD die Liste der besten klassischen Alben des Jahres 2024 bei *The Times*.

Neben der Förderung des traditionellen Klaviertrio-Repertoires arbeitet das Trio Gaspard regelmässig mit zeitgenössischen Komponisten zusammen und entdeckt selten gespielte Meisterwerke. 2024 schrieb Patricia Kopatchinskaja das Werk *RohRau* für das Trio.

3. Sonntagskonzert



Sonntag, 25. Januar 2026 | Remise 11 Uhr

Leonkoro Quartett

Jonathan Schwarz, Violine

Amelie Wallner, Violine

Mayu Konoe, Viola

Lukas Schwarz, Violoncello

J. Haydn	Streichquartett D-Dur op. 20/4
E. Schulhoff	Fünf Stücke für Streichquartett
A. Webern	Langsamer Satz für Streichquartett
F. Mendelssohn	Streichquartett Nr. 2 a-Moll op. 13

Das Leonkoro Quartett wurde im Jahr 2019 in Berlin von den Brüdern Jonathan und Lukas Schwarz gegründet. Der Name *Leonkoro*, aus dem Esperanto «Löwenherz», verweist auf Astrid Lindgrens Kinderbuch über zwei Brüder, das die ernste Thematik des Sterbens mit Trost und Hoffnung verbindet – ein Thema, das auch in vielen Werken des Streichquartett-Repertoires eine Rolle spielt.

«Die «Leonkoros» schöpfen aus dem Vollen – mit jugendlicher Klanglust und feuriger Vitalität.» (Süddeutsche Zeitung)

«Das Leonkoro Quartett hat eine enorme Bühnenpräsenz, glüht für die Musik, fährt volles Risiko und verblüfft durch das Einfühlungsvermögen in die jeweilige Klanglichkeit der Stücke.» (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

4. Sonntagskonzert



Sonntag, 22. Februar 2026 | Remise 11 Uhr

Lucas Debargue Klavier

F. Liszt	Ballade Nr. 2 h-Moll «Les jeux d'eau à la Villa d'Este» «Après une lecture du Dante – Fantasia quasi sonata» aus <i>Années de Pèlerinage</i>
M. Ravel	Sonatine Fis-Dur
A. Skrjabin	Klaversonate Nr. 3 fis-Moll op. 23

Lucas Debargue ist ein Künstler mit starker Integrität und kommunikativer Energie. Sein Klavierspiel wird durch Literatur, Malerei, Kino und Jazz inspiriert. Der Pianist entwickelt dabei sehr persönliche Interpretationen eines sorgfältig gewählten Repertoires.

«Kein anderer ausländischer Pianist hat solch eine Sensation hervorgerufen, seit Glenn Gould in Moskau gespielt oder Van Cliburn den Tschairowski-Preis gewonnen hat.» (Huffington Post)

«Mit feiner Differenzierung von Dynamik und Klangschichten und dem Mut zum Risiko eines ziemlich langsamen Tempos, dabei Spannungsfaden nicht abreißen zu lassen – das muss man erst mal können. Von Anfang an spürte man, wie genau Debargue jede Note, jede komplexe Verästelung von Linien kennt. Er macht das Zuhören leicht, so schwer die Musik auch sein mag. Und er bringt sie zum Leuchten.» (Hamburger Abendblatt)

5. Sonntagskonzert



Sonntag, 22. März 2026 | Remise 11 Uhr

Hanna Weinmeister Violine

Monika Baer Violine

Stella Mahrenholz Viola

Alex Jellici Violoncello

Helmut Vogel Sprecher

J. Haydn «Frühling» und «Sommer»
aus *Die Jahreszeiten* (Teil 2)
Bearbeitung für Streichquartett von Sigismund
von Neukomm (1802) in einer Kurzfassung auf
historischen Instrumenten mit Erzählung

Das Streichquartett zeigt mit Haydns wunderbaren *Die Jahreszeiten* das Menschliche und damit vielleicht die ausgeprägteste Qualität in der Musik Haydns. Und Humor ist, wie immer bei Haydn, auch dabei: Tierlaute, samt quakenden Fröschen, laden zum Schmunzeln ein. In Wort und Ton werden der Duft der blühenden Wiesen, die lebhaftige Darstellung der ersten warmen Sonnenstrahlen, die drückende Schwüle und die bevorstehende Gefahr eines Gewitters hautnah erlebbar.

Das Quartett hat sich mit dem Schauspieler Helmut Vogel zusammengetan, um Haydns Zyklus in der Fassung von Sigismund von Neukomm zu erzählen, einem engen Freund Joseph Haydns. Nach *Herbst* und *Winter* in der vergangenen Saison laden sie nun ein zum musikalischen Frühlingsfest.



Kartause Ittingen – blühender Mönchspfeffer vor einer Mönchsklause



Kartause Ittingen – Kornfeld mit Mohn

Angebots-Empfehlungen

Musikalisches Kulturwochenende mit Übernachtung und Konzert

Dieses Angebot beinhaltet:

- Nachtessen am Samstagabend
 - Übernachtung in einem unserer einzigartigen Zimmer
 - reichhaltiges Frühstücksbuffet am Sonntagmorgen mit erlesenen Produkten aus dem Gutsbetrieb
 - Sonntagskonzertticket erste Kategorie
 - kostenloser Eintritt ins Ittinger Museum und ins Kunstmuseum Thurgau – Einblick in die klösterliche Lebensweise der Kartäusermönche und wechselnde Kunstausstellungen
- Gartenzimmer CHF 430.– (für 2 Personen)
Grand Lit Zimmer CHF 235.– (für 1 Person)

Ittinger Sonntagskonzert mit Mittagessen

Konzertkarte in der ersten Kategorie und leichtes 3-Gang-Menü in unserem Restaurant.
Pro Person CHF 119.–

Wir freuen uns auf Ihre Reservation mit beiliegender Bestellkarte, per Telefon, E-Mail oder auch direkt über www.kartause.ch



